



philippinenbüro
im Asienhaus

**INFORMIEREN,
VERBINDEN,
MITGESTALTEN!**



MACH'S WIE'S PASST!

Mitgestaltungsmöglichkeiten im **philippinenbüro**

01

Wer wir sind

06

Ver-
anstaltungen

02

Praktikum und
Mitarbeit

07

Stammtische

03

Filmvorführungen

08-09

Fundraising

04

Publikationsvor-
stellungen

10

Checkliste

05

Reiseberichte

philippinenbüro e.V. im Asienhaus



WER WIR SIND

Das **philippinenbüro** ist eine Schnittstelle für Menschen, die sich mit Gesellschaft und Politik in den Philippinen befassen. Wir versuchen Menschenrechte zu schützen, informieren über die gesellschaftlichen Veränderungen, handeln solidarisch und setzen uns für nachhaltige Entwicklung ein. Dabei erleben wir, dass Gemeinsamkeit in all ihrer Vielfalt verbindet. Jede*r von uns bringt Erfahrungen und Perspektiven mit, die unsere Arbeit vertiefen und unsere Veranstaltungen interessant machen.

Die Förderung des internationalen Austausches sowie der internationalen Gesinnung und Völkerverständigung sind unsere Satzungsziele – das bedingt gerade in Zeiten des weltweit wachsenden Autoritarismus und Nationalismus auch das Bauen von Brücken. Diese Mappe soll Euch dabei helfen, zu Brückenbauer*innen zu werden und in den Dialog zu treten. Ob Praktikum, Filmvorführung, Publikationsvorstellung, Reisebericht, Themenveranstaltung, Stammtisch oder Arbeitsgruppe – das **philippinenbüro** bietet verschiedene Optionen: Ihr braucht sie nur zu füllen.

WORK IN PROGRESS:

PRAKTIKUM UND MITARBEIT

WELCHE MÖGLICHKEITEN GIBT'S?

- Praktikum
- Mitarbeit im Büro
- Vorstandsarbeit
- Ehrenamt

Unser Büro ist im Asienhaus in Köln angesiedelt. Wir sind stolz auf die verschiedenen Generationen engagierter, professioneller Mitarbeiter*innen, die seit mehr als 30 Jahren die tägliche Arbeit unseres Vereins gestalten. Das wäre jedoch nicht ohne die Unterstützung durch viele Ehrenamtliche möglich, die sich über Praktika, Vorstandstätigkeit, Mitarbeit bei Publikationen, Veranstaltungsorganisation und Spendenaktionen einbringen: Hierbei entstehen die Freundschaften und Solidarität, die unseren Verein ausmachen. Wenn Du die Arbeit im Büro ebenfalls unterstützen möchtest, so kannst Du das über diese Wege tun:

Praktikant*innen bekommen bei uns einen Praktikumsvertrag, eine Aufwandsentschädigung und natürlich ein Praktikumszeugnis. Als ehrenamtlich Engagierte*r kannst Du uns auch jederzeit um berufliche Referenzen bitten. Wer bereit ist, den Verein zwischen den jährlichen Mitgliederversammlungen zu steuern, kandidiert für den Vorstand, der sich mit grundsätzlichen Angelegenheiten befasst und wichtige Entscheidungen trifft – hier ist viel Musik drin. Unser Vorstand ist ein bunt gemischtes Gremium verschiedener Generationen und Herkünfte und die Zusammenarbeit ist spannend und verbindend. Viele Ehrenamtliche bringen sich punktuell oder langfristig in die Vereinsarbeit ein, sie schreiben, redigieren oder übersetzen Texte für Publikationen, organisieren Veranstaltungen oder helfen bei der Büroarbeit.



FILMVORFÜHRUNG

Maz Ab!

Wie mache ich das?

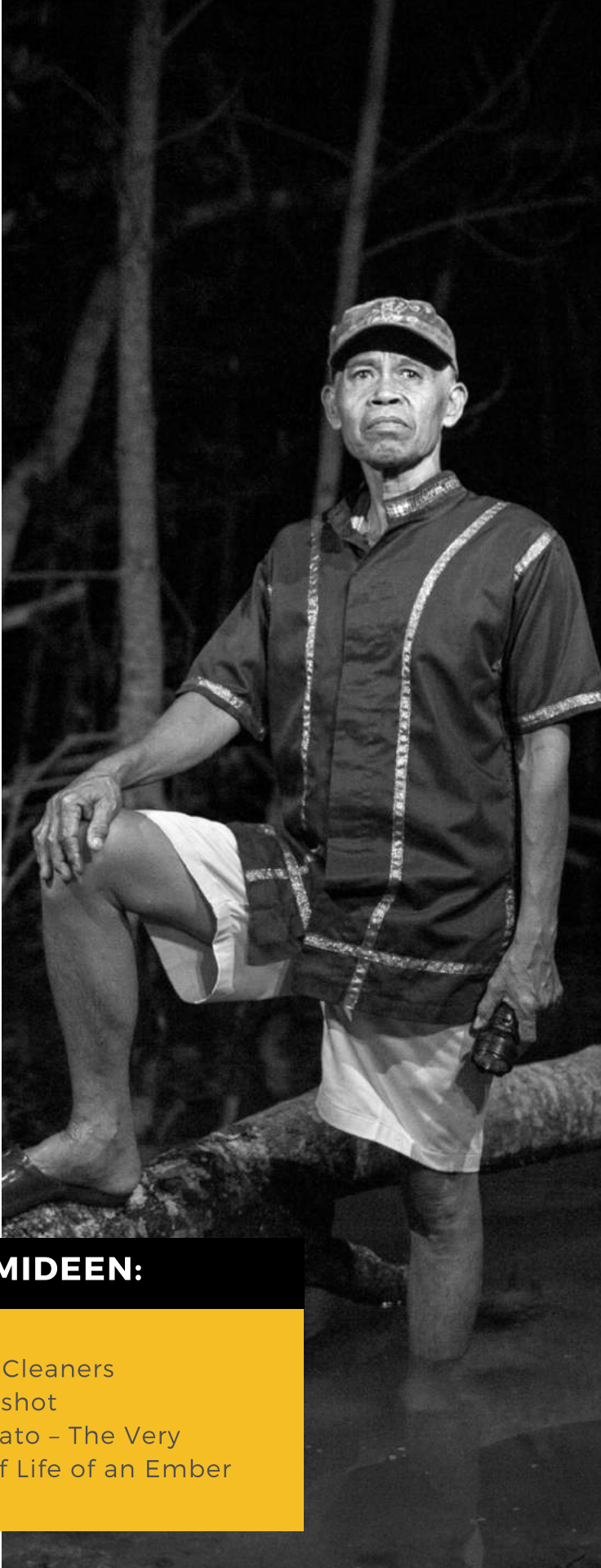
Habt ihr einen interessanten Film mit Philippinenbezug entdeckt oder selbst einen gedreht, den unbedingt mehr Menschen sehen sollten? Dann braucht ihr vor allem einen Veranstaltungsort. Mit der Einrichtung (z.B. Kulturzentrum, VHS, Kirchengemeinde) besprecht ihr den Rahmen und die Bedingungen (Saalmiete, Zielgruppen, Werbung etc.). Überlegt euch, wie ihr interessierte Menschen erreichen könnt und wer euch vielleicht als Mitveranstalter*in dabei helfen kann. Ihr könnt auch versuchen, eine*n Experten*in einzuladen, der*die mit den Zuschauer*innen über den Film diskutiert – fragt einfach mal im Büro nach, wer sich anbieten könnte. Für die Verwertung eines Films in der Öffentlichkeit muss in der Regel auch ein Nutzungsrecht erworben werden.

Wie unterstützt mich das philippinenbüro?

Wenn Du eine Filmvorführung als (Mit-)Veranstaltung des **philippinenbüros** organisieren möchtest, solltest Du gleich zu Beginn Deiner Planungen Kontakt zu uns aufnehmen. Unsere Mitarbeiter*innen besprechen gerne mit Dir den Inhalt, helfen Dir bei der Gestaltung und suchen mit Dir nach einer Lösung, falls die Umsetzung Deiner Idee mit Kosten verbunden ist. Ganz können sie Dir die Organisationsarbeit jedoch nicht aus der Hand nehmen, denn Du bist vor Ort und sitzt am Steuer.

FILMIDEEN:

- The Cleaners
- Birdshot
- Alipato – The Very Brief Life of an Ember



PUBLIKATIONSVORSTELLUNG

Das philippinenbüro gibt Broschüren und andere Publikationen heraus, wie das Handbuch Philippinen, das mittlerweile in 6. Auflage erhältlich ist. Du kannst uns helfen, indem Du diese Medien bei Dir vor Ort vorstellst, besprichst oder rezensierst, denn jede Veröffentlichung erfüllt nur dann ihren Zweck wenn sie auch gelesen wird!

WIE WERDE ICH UNTERSTÜTZT?

Wenn Du die Vorstellung einer Publikation als Veranstaltung des **philippinenbüros** organisieren möchtest, solltest Du Dich gleich zu Beginn Deiner Planungen an das Büro wenden. Du wirst dann rechtzeitig genügend Exemplare der Veröffentlichung/des Werkes und Hilfe für die Verkaufshandlungen erhalten, wenn Du einen Büchertisch anbietest. Unsere Mitarbeiter*innen unterstützen dich darüber hinaus bei der inhaltlichen Gestaltung und suchen mit Dir nach einer Lösung, falls die Umsetzung Deiner Idee mit Kosten verbunden ist.

WIE MACHE ICH DAS?

Natürlich brauchst Du auch hier einen Veranstaltungsrahmen und Absprachen zu Termin und weiteren Bedingungen (z.B. Saalmiete, Werbung), um interessierte Menschen gezielt anzusprechen. Wird an Deinem Ort vielleicht eine größere Veranstaltung geplant, zu der Du mit Deinem Thema gut passen würdest? Das dürfte den Aufwand deutlich verringern, und auch ein Büchertisch könnte sich lohnen. Vielleicht lässt sich ein*e Autor*in für eine Lesung und anschließende Diskussion mit den Gästen gewinnen, oder Du lädst eine*n Experten*in zum Thema ein - frage einfach mal im Büro nach, wer sich anbieten könnte.

REISEBERICHTE

„Wenn Jemand eine Reise thut so kann er was erzählen.“ (Matthias Claudius)

Gesellschaftspolitisch ausgerichtete Philippinenreisen oder längere Arbeits- bzw. Studienaufenthalte können tief beeindruckend und bewegen. Das Erlebte im Kreis von Freunden, Familie oder im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorzutragen, hilft die Erfahrungen zu verarbeiten.

Wie mache ich das?

Reiseberichte können im kleinen, informellen Rahmen stattfinden oder Teil einer öffentlichen Veranstaltung sein. Das Handbuch Philippinen kann Dir dabei helfen, Dich inhaltlich gut vorzubereiten, Dein Wissen zu prüfen und Deine Erlebnisse in größere Zusammenhänge einzuordnen. Mache deutlich, dass Du über eigene Beobachtungen und Erfahrungen berichtest und meide Generalisierungen, Bewertungen und Urteile im Stil selbsternannter Expert*innen.

Wie unterstützt mich das philippinenbüro?

Das Büro kann Dir während der Vorbereitung Deiner Reise Kontakte, vor allem zur philippinischen Zivilgesellschaft vermitteln und Dir nach Deiner Rückkehr sagen, ob es in Deiner Region andere Philippinenreisende gibt, die sich auf Reflexion und weiteren Gedankenaustausch freuen, vielleicht auch Ideen für gemeinsame Aktionen entwickeln wollen. Unsere Mitarbeiter*innen freuen sich auf Deine Anfrage – sie finden Gruppen von an den Philippinen interessierten Menschen toll - und Dir kann es helfen, mit Ereignissen und Entwicklungen im Land verbunden zu bleiben.



VERANSTALTUNGEN

Brennst Du für Menschenrechtsfragen? Bewahrst Du einen kühlen Kopf angesichts der Auswirkungen des Klimawandels? Wie setzt du dich mit der Anwerbung und Situation von philippinischen Pflegekräften in Deutschland auseinander? Es gibt viele relevante Themen, die sich für entwicklungspolitische Bildungsarbeit in (Deutsch-land und) Europa eignen. Vielleicht hast Du einen konkreten Bereich, der Dich besonders beschäftigt.

WIE MACHE ICH DAS?

Veranstaltungen zu Einzelthemen können in verschiedenen Formen angeboten werden: Gemeinsam mit anderen Organisationen, die mit einem identischen oder vergleichbaren Schwerpunkt zu anderen Ländern arbeiten, für ein Fachpublikum, für Diaspora-Gruppen, für Studenten*innen, Kirchengemeinden oder andere Zielgruppen. Hier solltest Du Dir zunächst klar werden, wen Du ansprechen möchtest und ob es sich anbietet, mit Anderen die Veranstaltungen gemeinsam zu organisieren. Ist das Thema politisch sehr kontrovers, solltest Du Dich unbedingt mit erfahrenen Personen absprechen und überlegen, wie Du das Programm inhaltlich gestaltest und wer die Veranstaltung moderieren kann. Auch hier müssen Veranstaltungsort, Termin, Mitveranstalter*innen, Kosten und Finanzierung geklärt werden. Wichtig ist auch, dass Du frühzeitig die Zusage von kompetenten Fachleuten bekommst, die sich in dem Thema auskennen, das Du diskutieren willst.



WIE UNTERSTÜTZT MICH DAS PHILIPPINENBÜRO?

Auch hier solltest Du Dich gleich zu Beginn Deiner Planungen an das Büro wenden. Unsere Mitarbeiter*innen besprechen gerne mit Dir den Inhalt, helfen Dir bei der Gestaltung und suchen mit Dir nach einer Lösung, falls die Umsetzung Deiner Idee mit Kosten verbunden ist. Ganz können sie Dir die Organisationsarbeit jedoch nicht aus der Hand nehmen, denn Du bist vor Ort und sitzt am Steuer...



STAMMTISCHE

Wer allein auf die gesellschaftspolitische Situation blickt mag traurig werden. Aber warum sollte man das tun, wenn man sich mit Gleichgesinnten treffen kann zum Austausch, Lachen und Pläne schmieden? Für Gründung und Pflege eines gesellschaftspolitischen Philippinen-Stammtisches braucht es nicht mehr als jemanden, der*die sich darum kümmert, dass er stattfindet. An vielen Orten in Europa gibt es potenzielle Gleichgesinnte, die darauf warten sich mit Dir informell und unverbindlich zu vernetzen.

WIE WERDE ICH UNTERSTÜTZT?

Wir können Dir helfen in Deiner Region Kontakt zu anderen an den Philippinen interessierten Menschen zu finden. Wollt Ihr dann über die informellen Treffen hinaus gemeinsame Projekte oder Veranstaltungen auf die Beine stellen, dann solltet Ihr Euch im Büro melden. Unsere Mitarbeiter*innen besprechen gerne mit Euch wie sie Euch unterstützen können. Falls Euch die Erfahrungen in Antragstellung, Projektplanung oder ähnlichem fehlen, dann findet sich bestimmt auch jemand im Verein, der*die Euch dabei beraten kann.

WIE MACHE ICH DAS?

Ein Stammtisch ist schnell organisiert. Vielleicht gibt es in Deiner Stadt ein philippinisches Restaurant, Karaokebar oder internationales Café, das sich als Standort aufdrängt und wo Du sowieso gerne hingehst? Dann frag doch mal im Büro, wie sich Leute finden lassen, die Du einmal dazu einladen kannst. Aus Stammtischen oder informellen Begegnungen können sich auch Arbeits- oder Regionalgruppen entwickeln, die gemeinsam Veranstaltungen organisieren oder sich auf andere Weise spannenden Themen widmen. In diesem Fall solltet Ihr Euch an das Büro wenden, um zu überlegen wie wir Euch unterstützen können, denn manche Träume werden dank Projektplänen, Finanzierungsanträgen und gemeinsamer Arbeit Wirklichkeit.

FUNDRAISING



Ohne Moos nix los?

Seien wir ehrlich: Wir brauchen auch Geld. Jeden Januar müssen wir schauen, wie wir am Ende des Jahres noch die Gehälter bezahlen können. Wir hätten gerne eine neue Homepage. Wir würden gerne eine Unterstützung für die administrative Arbeit einstellen, denn wir wollen unsere Öffentlichkeitsarbeit verbessern, damit das, was wir tun auch ankommt. Ach ja, und wir müssen unbedingt schauen, wie wir unsere engagierten Mitarbeiter*innen halten können. . .

In den letzten Jahren konnten wir viele Projekte über Förderungen finanzieren. Schwierig bleibt jedoch die Finanzierung unserer Vereinsstruktur: Dem Herzstück unseres Netzwerkes. Hierfür brauchen wir Eigenmittel, vorsichtig geschätzt etwa 25.000 EUR zusätzlich pro Jahr, um institutionell einigermaßen abgesichert zu sein.

OHNE MOOS NIX LOS!

FUNDRAISING



WAS KANN ICH TUN?

Vieles. Du kannst Menschen von uns und unserer Arbeit erzählen, sie vielleicht sogar dafür gewinnen, uns über Mitgliedschaft oder regelmäßige Förderung zu unterstützen. Du kannst für Deinen Geburtstag diesmal auf Präsente verzichten und Deine Lieben bitten, statt dessen dem **philippinenbüro** eine Freude zu bereiten. Du kannst Flyer verteilen, Dein altes Zeug für unseren guten Zweck verkaufen, Kekse backen, Halo-Halo Buffets anbieten. Bist Du sportlich, so renne doch um unser (Über-)Leben und lass Dich dabei sponsern.

Einige von uns überweisen monatliche Förderungssummen über den Mitgliedsbeitrag hinaus: Vielleicht hast auch Du diese Möglichkeit und Lust, das Engagement im Verein auf diese Weise zu unterstützen oder kennst gutsituierte Menschen, die gerne für etwas spenden, wenn Du es mit Überzeugung vertrittst? Geld ist zwar schnöde, wird von uns jedoch verantwortungsvoll und gewissenhaft eingesetzt: Dank einer jährlichen externen Rechnungsprüfung kannst Du Dir sicher sein, dass wir es satzungsgemäß verwenden.

WIE WERDE ICH UNTERSTÜTZT?

Gerne schicken wir Dir Flyer mit Mitgliedsanträgen, Publikationen oder beraten Dich darin, wie Du Dein Engagement angehen kannst. Vielleicht gibt es in Deiner Region auch noch weitere Menschen, mit denen Du gemeinsam finanzielle Unterstützung sammeln möchtest? Das kann Spaß machen und verbinden – das Büro hilft Dir gerne bei der Vernetzung und Kontaktaufnahme.

CHECKLISTE

01

MATERIAL

Habe ich genug Flyer, Broschüren und weiteres Material? Steht der Film zur Verfügung? Habe ich eine Spendenbox?

02

ANSPRECHPARTNER*INNEN UND HELFENDE HÄNDE

Habe ich mich mit dem philippinenbüro ausgetauscht? Habe ich Ansprechpartner*innen bei Mitveranstaltern? Wird ausreichend geworben? Habe ich genügend personelle Unterstützung eingeplant?

03

GENEHMIGUNGEN

Bei Filmvorführungen: Habe ich die Rechte, um den Film zu zeigen? Bei Infoständen in der Öffentlichkeit: Habe ich eine Standgenehmigung?

04

SPASS

Das Wichtigste an Deinem Engagement ist, Freude daran zu haben. Du wirst mit Sicherheit tolle Gespräche führen, Dich mit interessanten Leuten austauschen und im besten Falle noch was Gutes tun. Dafür sagen wir vorab schon mal DANKE! Und auf Tagalog: Maraming salamat!

VIELEN DANK FÜR EURE TOLLE UNTERSTÜTZUNG!



+49 (0)221 716121

vorstand@philippinenbuero.de

mirjam.overhoff@philippinenbuero.de

hannah.wolf@philippinenbuero.de